

**Vorlage**

an den  
Ortsrat Barmke

**Belegung Friedhof Barmke;  
Flächenbedarf für A) Anonyme Bestattungen und B) Reihengräber**

**A) Anonyme Erd- und Urnenbestattungen**

Die Abteilung E auf dem Friedhof Barmke wurde Anfang der 90er Jahre für anonyme Urnenbestattungen angelegt. Damals gab es nur sehr wenige anonyme Urnen (ca. 2 pro Jahr). Mittlerweile sind es aber um die 15 Urnen pro Jahr. Dadurch ist das für diese Bestattungsform vorgesehene und gestaltete Feld fast vollständig belegt. Es gibt nun noch etwa 20 freie Stellen.

Aufgrund dieser in den letzten Jahren stark gestiegenen Nachfrage nach anonymen Urnenbestattungen wird die für diese Bestattungsart vorgesehene Fläche voraussichtlich im Jahr 2011 voll belegt sein. Es muss daher schon jetzt eine neue Fläche für anonyme Urnenbestattungen ausgewählt und im Verlauf des Jahres hergerichtet werden.

Weiterhin fand am 18.12.2009 die erste anonyme Erdbestattung statt. Diese Bestattungsform fand bisher nur in Emmerstedt statt. Die Friedhofssatzung lässt diese Bestattungsform zu, folglich können anonyme Erdbestattungen nicht abgelehnt werden. Da für diese Bestattungsform bis dahin noch keine Abteilung vorgesehen war, erfolgte sie nach fernmündlicher Rücksprache mit Ortsbürgermeister Schobert in der Abteilung F. Da auch hier damit gerechnet werden kann, dass im Verlauf der nächsten Jahre weitere anonyme Erdbestattungen gewünscht werden, wird diese Abteilung dem Zweck entsprechend hergerichtet.

Die Abteilung F befindet sich unmittelbar gegenüber dem bestehenden Urnenhain, welcher sich Abteilung E befindet (vgl. Anlage). Aufgrund der gegebenen Gemeinsamkeiten der beiden vorgenannten Bestattungsformen, sowie der bereits erfolgten Erdbestattung **wird vorgeschlagen**, in der Abteilung F ebenfalls ein neues Feld für anonyme Urnenbestattungen anzulegen und herzurichten.

Die vorgeschlagene Anordnung der beiden neuen Grabfelder ist auf dem beiliegenden Lageplan dargestellt. Die Abgrenzung zueinander soll aus Kostengründen nur durch niedrige freiwachsende Blütenhecken erfolgen.

Im Zuge der Anlage der beiden Grabfelder wären evtl. auch ein oder zwei neue Gemeinschaftsgrabmale zu beschaffen und aufzustellen. Hierüber wäre ggf. bei der kommenden Planung des Haushalts 2011 zu beraten.

**B) Reihengrabstätten**

Die Beisetzungen in Reihengrabstätten, feste Nutzungszeit von 30 Jahren ohne Möglichkeit der Verlängerung, fanden bisher in der Abteilung A2 statt. In dieser Abteilung befinden sich mittlerweile nur noch 2 freie Grabstätten.

Da die Ruhezeit der abgeräumten Gräber im hinteren Bereich der Abteilung weitgehend noch nicht abgelaufen ist, können dort vorerst noch keine weiteren Erdbestattungen stattfinden. Es wird daher vorgeschlagen, nach vollständiger Belegung der Abteilung A2, in einem Teilbereich der Abteilung C Reihengrabstätten anzulegen. Der vorgeschlagene Bereich ist in der Anlage markiert und bezeichnet. Er soll ebenfalls durch niedrige freiwachsende Blütenhecken zur restlichen Fläche hin abgetrennt werden.

### **Beschlussvorschlag:**

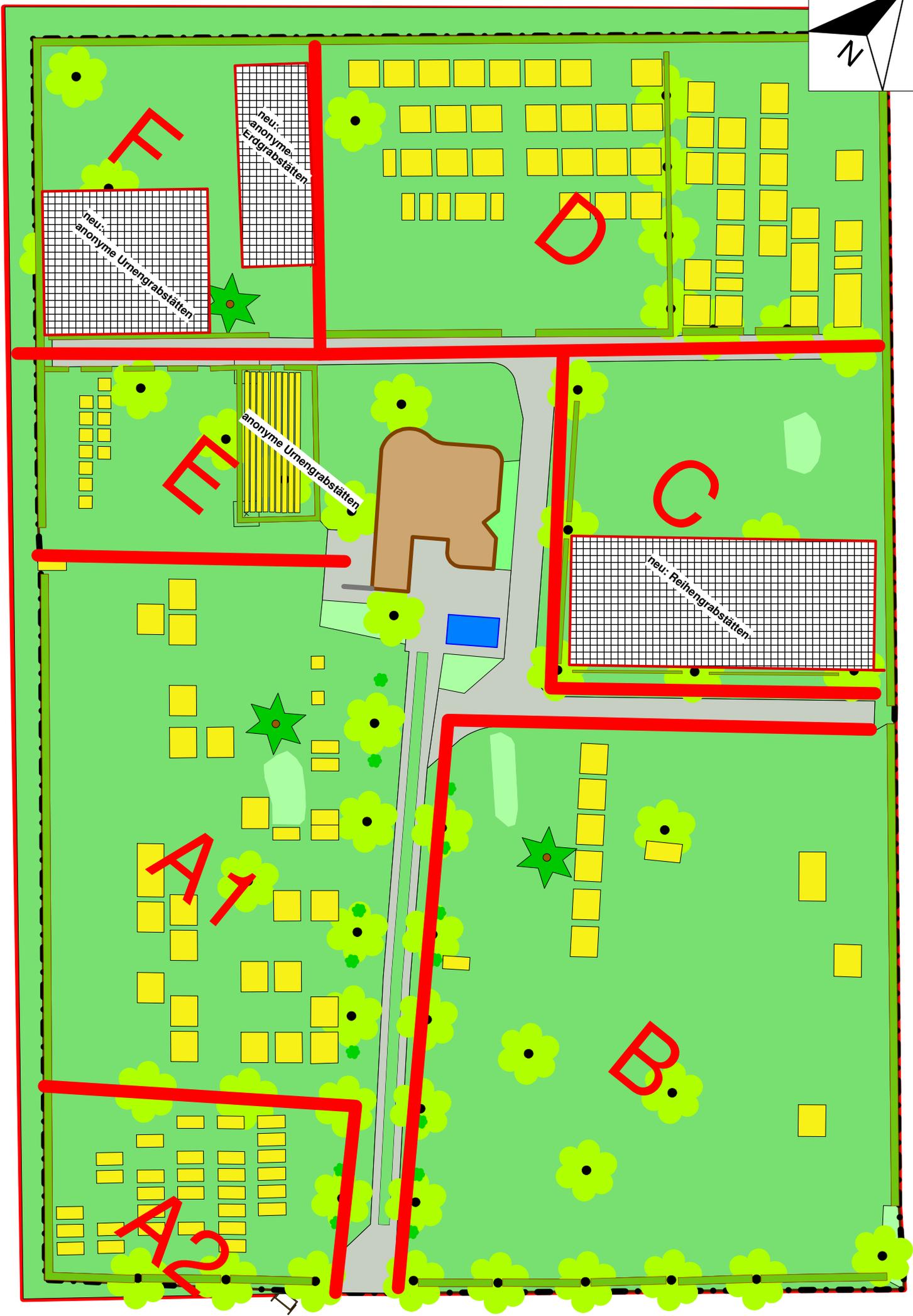
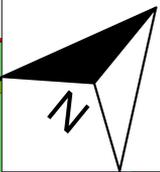
Den Vorschlägen der Verwaltung wird gefolgt.

- a) In der Abteilung F ist ein neues Feld für anonyme Urnenbestattungen anzulegen. Die Abgrenzung der beiden neuen Grabfelder soll durch freiwachsende Blütenhecken erfolgen. Die Verwaltung soll, soweit es die Haushaltslage zulässt, Mittel für die Beschaffung und Aufstellung neuer Gemeinschaftsgrabmale für den Haushalt 2011 anmelden.
- b) Reihengrabstätten sollen nach vollständiger Belegung der Abteilung A2 in dem südlichen Teilbereich der angelegt werden. Der Teilbereich ist ebenfalls durch freiwachsende Blütenhecken von der restlichen Fläche abzuteilen.

Im Auftrage

(Kubiak)

**Anlage**



F

neu.:  
anonyme Urnengrabstätten

neu.:  
anonyme  
Erdgrabstätten

E

anonyme Urnengrabstätten

C

neu.: Reihengrabstätten

A1

A2

B